

Göttingen, 2. November 2020

Sartorius schließt den Erwerb von BIA Separations ab

- Kombination schafft einzigartiges Portfolio für Advanced Therapies
- Weichen für erfolgreiche Integration gestellt

Das Life-Science-Unternehmen Sartorius hat heute den Erwerb des slowenischen Aufreinigungsspezialisten BIA Separations erfolgreich abgeschlossen. Die Transaktion wurde nach Erhalt der erforderlichen Freigaben zum 2. November 2020 vollzogen.

„BIAs Portfolio ist hochgradig komplementär für Sartorius. Wir schaffen somit für unsere Kunden ein exzellentes Angebot für die Produktion von Gentherapien und anderen Advanced Therapies und freuen uns, 120 neue Mitarbeiter willkommen zu heißen“, sagte Dr. Joachim Kreuzburg, Vorstandsvorsitzender von Sartorius.

Für die Akquisition hat Sartorius einen Kaufpreis von 360 Millionen Euro bezahlt, davon 240 Millionen Euro in bar und 120 Millionen Euro in Aktien der Sartorius Stedim Biotech. Beide Parteien haben darüber hinaus drei Tranchen ergebnisabhängiger Earn-out-Zahlungen über die nächsten fünf Kalenderjahre vereinbart. Die Vorbereitungen für eine Integration in den Teilkonzern Sartorius Stedim Biotech haben begonnen, so dass diese nun trotz der besonderen Rahmenbedingungen während der Pandemie unmittelbar gestartet werden kann.

BIA Separations entwickelt und produziert marktführende Produkte für die Aufreinigung und Analyse von großen Biomolekülen wie Viren, Plasmiden und mRNA, die für Zell- und Gentherapien und andere neuartige Therapien (Advanced Therapies) genutzt werden. Die Technologie von BIA zur Aufreinigung im Produktionsmaßstab wird bereits bei der Herstellung der ersten kommerzialisierten Therapeutika eingesetzt. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch stark vertreten bei neuen Arzneimittelkandidaten, die sich noch in der klinischen Testphase befinden. BIA erwartet für das Jahr 2020 Umsatzerlöse von etwa 25 Millionen Euro und darüber hinaus ein starkes zweistelliges Umsatzwachstum in den nächsten Jahren. Die Gewinnmarge von BIA wird sich positiv auf die operative EBITDA-Margen der Sparte Bioprocess Solutions und des gesamten Konzerns auswirken. Die Transaktion hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisse von Sartorius im Jahr 2020.

Diese Veröffentlichung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von diesen Aussagen abweichen. Sartorius übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Sartorius in Kürze

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen und akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Der Konzern wächst durchschnittlich zweistellig pro Jahr und ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen komplementärer Technologien. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 1,83 Milliarden Euro. Ende 2019 waren mehr als 9.000 Mitarbeiter an den rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.

Kontakt

Andre Hofmann

Head of Public Relations

+49 (0)551.308.5096

andre.hofmann@sartorius.com

www.sartorius.com